

Warum ist die Jugendfeuerwehr für Mädchen interessant?

Ein Interview mit Carmen Herbst

Anlässlich ihres Besuches am Brandcontainer der EnBW, in dem ihr Bruder John Strudel als Atemschutzträger trainierte, führten wir ein kurzes Interview mit Carmen Herbst. Die Zwölfjährige ist seit diesem Jahr Mitglied unserer Jugendfeuerwehr.

türlich, wenn wir mit Wasser spritzen können und dabei Spaß haben. Genauso Klasse finde ich aber auch die Zeltlager, auf die wir mit der Jugendfeuerwehr immer gehen; überhaupt gemeinsam etwas zu unternehmen und Spaß zu haben.

Werkfeuerwehr: Wenn Du nun siehst,



Carmen Herbst mit ihrem Bruder John Strudel, beide Mitglied der Werkfeuerwehr ZOLLERN

Werkfeuerwehr: Bist Du bereits Mitglied einer anderen Jugendfeuerwehr?

Carmen: Ja, ich bin seit meinem 10. Lebensjahr, also schon seit zwei Jahren, Mitglied der Jugendfeuerwehr Bittelschieß.

Werkfeuerwehr: Wie kamst du dazu, zur Jugendfeuerwehr zu gehen?

Carmen: Da mein Bruder ebenfalls in der Feuerwehr in Bittelschieß ist, war es für mich klar, dass ich dort auch mitmachen will.

Werkfeuerwehr: Bist Du dann aus dem selben Grund zur Jugendfeuerwehr der Werkfeuerwehr gegangen oder gab es andere Gründe?

Carmen: Der Hauptgrund war, dass mein Bruder auch bei der Werkfeuerwehr ist. Jedoch hat er mir auch immer erzählt, wie cool es bei der Jugendfeuerwehr von ZOLLERN ist. Als ich dieses Jahr dann am Nachmittag mit der Feuerwehr teilgenommen habe, war für mich klar, dass ich auch hier mitmachen will.

Werkfeuerwehr: Was gefällt Dir am meisten an der Jugendfeuerwehr?

Carmen: Am meisten gefällt es mir na-

wie Dein Bruder in dem Brandcontainer bei 600° C arbeiten und schwitzen muss, bist du dir dann immer noch sicher, auch später zu den Aktiven in der Feuerwehr zu wollen?

Carmen: Ganz klar ja, denn zum einen hat mich Feuer schon immer fasziniert und zum anderen finde ich es cool, mit dem Wissen, welches ein Feuerwehrmann hat, dem Feuer trotzen zu können.

Werkfeuerwehr: In welcher Funktion möchtest Du dann später hauptsächlich agieren, wenn Du in die aktive Abteilung wechselst?

Carmen: Als Atemschutzträgerin, denn dort bin ich immer dicht am Feuer und kann mein Wissen einsetzen und meinen Tatendrang ausleben.

Werkfeuerwehr: Was gefällt Dir am besten an der Werkfeuerwehr?

Carmen: Das große Feuerwehrfahrzeug und die Technik mit der man umgehen kann.

Werkfeuerwehr: Eine abschließende Frage noch. Weißt Du schon was du lernen möchtest und führt Dich dein Weg dann eventuell auch zu ZOLLERN?

Carmen: Nein, im Moment weiß ich noch nicht, was ich lernen möchte. Da ich aber auf jeden Fall mit den Händen arbeiten möchte, ist es durchaus möglich, dass mich mein Weg noch zu ZOLLERN als Azubi führt.

Eine Werkfeuerwehr. Mehrere Sichtweisen!

Heute wollen wir die Werkfeuerwehr aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und zwar zum einen aus Sicht des Unternehmens, aus Sicht der Sachversicherung und zum Schluss aus der Sicht des Mitarbeiters.

Aus Sicht des Unternehmens könnte man davon ausgehen, dass eine Werkfeuerwehr zunächst einmal als Kostenfaktor betrachtet wird, zumal sie nicht



produktiv ist. Natürlich braucht die Werkfeuerwehr zunächst einmal Werkzeug und Maschinen, mit denen sie die an sie gestellten Aufgaben bewältigen kann. Denn was wäre, wenn sich ein Mitarbeiter in einer Notlage befindet oder eine Maschine oder gar Halle brennt und die Feuerwehr kann nichts tun, weil das benötigte Löschfahrzeug oder Hydraulikaggregat nicht verfügbar ist. Oft steht dieses ‚Werkzeug‘ in der erforderlichen Zeit nicht im Umkreis zur Verfügung. Wie lange diese Zeit sein darf hat der Gesetzge-

Eine Werkfeuerwehr. Mehrere Sichtweisen.

ber festgelegt: innerhalb 15 Minuten nach der Alarmierung muss ein wirksamer Löschangriff eingeleitet werden. Sind spezielle Löschmittel oder Ausrüstung erforderlich, wird es noch schwieriger, diese in kurzer Zeit verfügbar zu haben. Hier sei nur als Beispiel der seit kurzem vorhandene Großlüfter genannt, welcher erforderlich ist, bei einem größeren Brandereignis den Rauch aus den Produktionsstätten fern zu halten und somit dafür zu sorgen, dass Produktionsanlagen und Maschinen vor Folgeschäden durch den meistens im Brandrauch enthaltenen Schadstoffen, wie zum Beispiel Salzsäure, zu schützen. Der nächste Großlüfter ist erst wieder bei der Feuerwehr Tuttlingen verfügbar. Somit würde also mindestens eine Stunde vergehen, bis dieser Lüfter verfügbar wäre. Außerdem muss heute für jedes Bauprojekt ein Brandschutzkonzept erstellt werden. Ist eine



Der seit wenigen Wochen bei der Werkfeuerwehr vorhandene Großlüfter dient auch dem Anlagenschutz.

leistungsfähige Werkfeuerwehr vorhanden, können auch Erleichterungen gewährt werden, welche sich dann natürlich auch positiv auf die Kosten auswirken. Sie sehen also die Werkfeuerwehr kann, muss aber nicht nur als Kostenfaktor betrachtet werden. Sie kann sogar helfen, Kosten zu sparen.

Aus Sicht des Sachversicherers ist die Betrachtungsweise eine andere. Die mei-

sten von uns sind froh wenn sie mit ihrem Versicherungsvertreter nur zu tun haben, wenn es um einen Prämiennachlass oder den Abschluss einer neuen Versicherung geht. Ähnlich ist es bei einem Unternehmen. Im Gegensatz zur Privatperson, die lediglich auf dem Papier Auskunft gibt, wenn es um eine neue Versicherung geht, kommt jedoch bei einem Unternehmen die Versicherung vor Ort und schaut sich ganz genau an, welche Risiken und Vorsorgemaßnahmen im Unternehmen bestehen. Kommt die Versicherung nach der Begehung zu dem Schluss, dass die Vorsorge zu gering ist, bekommt das Unternehmen zwar Versicherungsschutz, muss dafür jedoch eine höhere Prämie zahlen. Hier kommt dann wiederum die Werkfeuerwehr ins Spiel. Denn im Unterschied zum Brandschutzsachverständigen, der den baulichen Brandschutz bewertet und den haupt-



Eine der wichtigsten Aufgaben der Werkfeuerwehr besteht, wie hier beim Brand einer Absaugung in der FG-Glüherei darin, den Brand schnell zu bekämpfen und zu verhindern, dass er auf Gebäude oder Produktionsanlagen übergreift.
Bericht: Markus Neuburger

sächlich der Personenschutz interessiert, ist für die Brandschutzversicherung vorrangig der Sachschutz interessant. Daher gibt es hier oft weitergehende Forderungen hinsichtlich Brandschutz. Als Beispiel seien hier nur Anlagen mit hoher Umwelt- und Brandgefährdung genannt, wie Trafostationen oder Hydraulikanlagen. Diese müssten oftmals aus Sicht des baulichen Brandschutzes nicht mit Brandmelde- oder Löschtechnik ver-

sehen werden, da jedoch erfahrungsgemäß beim Brand solcher Anlagen große Schäden durch Brandrauch oder austretende Stoffe an umliegenden Anlagen entstehen, werden Brandmelde- oder Löschanlagen durch Versicherer gefordert. Auch hier kann es zu Erleichterungen kommen, wenn eine Werkfeuerwehr besteht. Es ergeben sich Einsparungen, auch durch Prämiennachlässe die für eine leistungsfähige Werkfeuerwehr gewährt werden.

Aus Ihrer Sicht als Mitarbeiter gab es sicher bisher viele die sich fragten: „Warum Werkfeuerwehr bei ZOLLERN?“. Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesen Betrachtungen aufzeigen, warum die Werkfeuerwehr nicht nur Kostenfaktor oder Hobby einiger Mitarbeiter ist. Die Werkfeuerwehr trägt dazu bei, täglich Ihren Arbeitsplatz und Ihre persönliche

Sicherheit zu gewährleisten. Wie oft in den Medien zu verfolgen ist, können Unternehmen, bei denen es gebrannt hat und deren Produktion ausfällt, auch nach Wiederaufbau nicht oder nur schwer auf dem Markt bestehen, da Kunden abgewandert sind. Somit leistet jedes Mitglied der Werkfeuerwehr seinen Dienst, damit sein und Ihr Arbeitsplatz sicher ist und unser Unternehmen noch lange am Markt bestehen kann.